

Zu mehr Selbstständigkeit im Alter - Ergotherapie als unverzichtbare
Therapieform der Zukunft - BILD =



Mehr Bilder zu diesem Event finden Sie in der [Fotogalerie](#).

Wien (OTS) - Menschen in fortgeschrittenem Alter sind häufig mit Problemen konfrontiert, die ein selbstständiges Leben erschweren oder unmöglich machen. Um diesen Menschen den Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen, bedarf es der Kooperation verschiedener Fachbereiche und gebündelter Maßnahmen. Ergotherapie ist eine therapeutische Maßnahme, die in der Geriatrie erfolgreich eingesetzt u. in Zukunft unverzichtbares Mittel zur Bewältigung therapeutischer u. sozialer Herausforderungen sein wird.

Das Ziel von Ergotherapie ist es, PatientInnen mit verschiedensten Krankheitsbildern die selbstständige Bewältigung ihres Alltags zu ermöglichen. Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ergotherapie wird in den Bereichen Geriatrie, Neurologie, Psychiatrie, Orthopädie/Handchirurgie, Pädiatrie, Arbeitsmedizin und Berufliche Integration eingesetzt. Dabei erarbeiten ErgotherapeutInnen mit den PatientInnen Therapieziele, die an den jeweiligen Bedürfnissen und Kompetenzen orientiert sind. Diese Ziele werden in der Therapie mit den geeigneten ergotherapeutischen Maßnahmen und Mitteln umgesetzt. Im geriatrischen Bereich und in der Therapie von Demenzerkrankungen unterstützt Ergotherapie PatientInnen mit gezieltem Training bei der Förderung und Erhaltung von vorhandenen körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten.

Durch die demografische Entwicklung der Gesellschaft wird jener Teil der Bevölkerung größer werden, der intensiver Pflege bedarf, beziehungsweise an einer Demenzerkrankung leidet. Für das Jahr 2050 wird ein Anstieg der Zahl der Betroffenen in Österreich von heute ca. 100.000 Personen auf rund das Doppelte prognostiziert.

Ergotherapie verschafft vielen alten Menschen die Chance weiterhin zu Hause zu leben und den Umzug in ein Heim hinaus zu zögern. Für die PatientIn bedeutet das Lebensqualität, für das Sozialsystem enorme Kosteneinsparungen. Kostet doch der stationäre Aufenthalt in einem Pensionisten-Wohnhaus der Gemeinde Wien je nach Höhe des Pflegeaufwandes zwischen 121,50 und 181,80 Euro pro Tag.

Neben der Therapie der Betroffenen sind Beratung und Betreuung der Angehörigen ein wichtiger Arbeitsbereich der Ergotherapie.

Weitere Bilder unter:

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>.

Rückfragehinweis:

Fischill PR, 01/4086824, office@fischill.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0195 2008-05-29/12:08

291208 Mai 08